

Datum: 28.05.2024

Az.: blä-kü

## Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	11.06.2024

**Betreff:**

Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2024/25

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Busch Erste Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter  Kray	Sachbearbeiter  Bläsing	
------------------------	-------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 12/1324, zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:****1. Ausgangssituation**

Im 1. Schulhalbjahr besuchten 470 Schüler/-innen die 4. Klassen der 7 Bergkamener Grundschulen. Somit werden insgesamt 470 Schüler/-innen zu Beginn des Schuljahres 2024/25 auf eine weiterführende Schule wechseln. Im Vorjahr waren es 424 Schüler/-innen; laut der vorliegenden Statistik wird sich die Zahl in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:

<b>Schuljahr</b>	<b>Übergänge auf weiterführende Schulen</b>
2019/20	429
2020/21	399
2021/22	413
2022/23	451
2023/24	424
2024/25	470
2025/26	455
2026/27	542
2027/28	516

Das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen wird durch die Verwaltungsvorschriften zu § 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I geregelt. Durch Erlass hat das Schulministerium NRW bestimmt, dass die Anmeldungen bis zum 08.03.2024 abgeschlossen sein mussten.

Die Schulen hatten sich auf eine Anmeldewoche in der Zeit von Montag, 19.02.2024, bis Freitag, 23.02.2024 geeinigt.

Durch die Aushändigung eines Anmeldescheins an die Eltern aller Viertklässler, auf dem auch die Empfehlung der Grundschule vermerkt ist, wird verhindert, dass ein Kind gleichzeitig an mehreren Schulen angemeldet werden kann. Wird das Kind an einer weiterführenden Schule angenommen, erhalten die Erziehungsberechtigten eine Durchschrift des Aufnahmescheines mit dem Aufnahmevermerk. Im Fall einer Abweisung erhalten die Eltern den Anmeldeschein zurück und können ihn an einer anderen weiterführenden Schule erneut vorlegen. Der Schulträger erhält eine Durchschrift und kann so die Einhaltung der Schulpflicht der Viertklässler überprüfen. Über die Aufnahme an einer Schule entscheidet gemäß § 46 Abs. 1 Schulgesetz NRW die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Unter den insgesamt 470 Viertklässlern befinden sich 22 Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des Gemeinsamen Lernens (GL). Diesbezüglich erhalten 16 keine Empfehlung hinsichtlich einer weiterführenden Schule. 6 Schüler/-innen werden „zielgleich“ unterrichtet und erhielten eine Empfehlung für den Besuch der weiterführenden Schule.

Die Schüler/-innen des Gemeinsamen Lernens (zieldifferent) erhalten keine Empfehlungen. Dies ist dort nicht vorgesehen. Von diesen Schüler/-innen im Gemeinsamen Lernen werden 20 eine weiterführende Schule der Stadt Bergkamen besuchen und 2 das Förderzentrum Nord in Lünen. Auf die Bergkamener weiterführenden Schulen wurden diese 20 Förderschüler/-innen der Bergkamener Grundschulen ohne Empfehlung durch das Schulamt des Kreises Unna verteilt. Von diesem Verfahren wird der Schulträger ausdrücklich ausgeschlossen. Letztendlich entscheidet aber auch hier der Elternwunsch. Hiervon werden die Freiherr-vom-Stein-Realschule **5** Schüler/-innen, die Realschule Oberaden **2** und die Willy-Brandt-Gesamtschule **13** Schüler/-innen aufnehmen.

## 2. Anmeldezahlen

(bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage am 21.05.2024)

### a) Realschulen

An den zwei Bergkamener Realschulen sieht die Klassenbildung wie folgt aus:

#### Freiherr-vom-Stein-Realschule

Es wurden **83** Viertklässler/-innen mit Empfehlung angemeldet und **5** GL-Schüler/-innen angemeldet, insgesamt also **88** Schüler/-innen. Diese Zahl beinhaltet 86 Anmeldungen aus Bergkamener Grundschulen. Es werden 3 Klassen gebildet.

#### Realschule Oberaden:

Es wurden **83** Viertklässler/-innen mit Empfehlung angemeldet. Zusammen mit **2** GL-Schüler/-innen ohne Empfehlung ergibt dies **85** Schüler/-innen. Diese Zahl beinhaltet 83 Anmeldungen aus Bergkamener Grundschulen. Es werden 3 Klassen gebildet.

Die Empfehlungen der Grundschulen für die künftigen Fünftklässler an den Realschulen sehen wie folgt aus:

<b>Empfehlungen der Fünftklässler der Realschulen 2024/25</b>				
	<b>Frh.-v.-Stein-Realschule</b>		<b>Realschule Oberaden</b>	
Hauptschule	2	2,4 %	3	3,6 %
Hauptschule/Realschule eingeschränkt	5	6,0%	10	12,1 %
Realschule	62	74,7 %	46	55,4 %
Realschule/Gymnasium eingeschränkt	6	7,2 %	15	18,0 %
Gymnasium	8	9,7 %	9	10,9 %
<b>Summe</b>	<b>83 + 5 o. E.</b>	<b>100 % v. 83</b>	<b>83 + 2 o. E.</b>	<b>100 % v. 83</b>

(o. E. = ohne Empfehlung)

**Die Empfehlungen gelten in jedem Fall auch für die Schulform "Gesamtschule" und "Sekundarschule".**

## b) Städtisches Gymnasium

Im kommenden Schuljahr haben sich **120** Schüler/-innen mit Empfehlung am Städtischen Gymnasium Bergkamen neu angemeldet. 5 Neuangemeldete stammen nicht aus Bergkamen. Das Gymnasium wird 5 Klassen bilden. Im Vorjahr waren es ebenfalls 5 Klassen mit 121 angemeldeten Schüler/-innen.

Die Schüler/-innen mit den 121 Gymnasialempfehlungen ohne Einschränkung, die von den Bergkamener Grundschulen ausgesprochen wurden, haben sich an folgenden Schulen angemeldet:

Gymnasium Bergkamen:	84 Schüler/-innen
Willy-Brandt-Gesamtschule:	0 Schüler/-innen
Freiherr-vom-Stein-Realschule:	8 Schüler/-innen
Realschule Oberaden:	9 Schüler/-innen
Auswärtige Schule:	20 Schüler/-innen
<b>Gesamt:</b>	<b>121 Schüler/-innen</b>

## c) Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hat **121** Anmeldungen zu verzeichnen. Darin enthalten sind 15 Schüler/-innen im Gemeinsamen Lernen ohne Empfehlung von Bergkamener Grundschulen. Insgesamt stammen 9 Neuanmeldungen nicht aus Bergkamen. Es werden 6 Klassen gebildet.

Die angemeldeten Schüler/-innen am Städtischen Gymnasium und an der Willy-Brandt-Gesamtschule haben folgende Empfehlungen:

Empfehlungen der Fünftklässler Gymnasium/Gesamtschule 2023/24				
	Städt. Gymnasium		Willy-Brandt-Gesamtschule	
Hauptschule	0	0 %	63	59,4 %
Hauptschule/Realschule eingeschränkt	0	0 %	13	12,3 %
Realschule	7	5,8 %	27	25,4 %
Realschule/Gymnasium eingeschränkt	25	20,8 %	3	2,9 %
Gymnasium	88	73,4 %	0	0 %
<b>Summe</b>	<b>120</b>	<b>100 % v.120</b>	<b>106</b> <b>+ 15 o. E.</b>	<b>100 % v.106</b>

Hier sind die Empfehlungen der Einpendler bzw. der einer auswärts besuchten Grundschule enthalten.

**d) Ein- und Auspendler**

18 auswärtigen Schüler/-innen bzw. Hierwohnenden, aber zurzeit eine auswärtige Grundschule Besuchenden, die eine weiterführende Schule in Bergkamen besuchen werden, stehen 72 Viertklässler gegenüber, die sich ab dem 5. Jahrgang für eine Schule in einer Nachbargemeinde entschieden haben.

Die Einpendler werden folgende Schulen besuchen:

Willy-Brandt-Gesamtschule:	9 Schüler/-innen
Städt. Gymnasium:	5 Schüler/-innen
Freiherr-vom-Stein Realschule:	2 Schüler/-innen
Realschule Oberaden:	2 Schüler/-innen

Die 72 Auspendler haben sich an folgenden Schulen angemeldet:

**Werne**

Sekundarschule:	25 Schüler/-innen
Anne-Frank-Gymnasium:	11 Schüler/-innen
Christophorus-Gymnasium:	8 Schüler/-innen
Ludwig-Uhland-Realschule	1 Schüler/-innen

**Kamen**

Städtisches Gymnasium:	8 Schüler/-innen
Fridtjof Nansen Realschule:	5 Schüler/-innen
Städtische Hauptschule:	2 Schüler/-innen
Gesamtschule Kamen:	1 Schüler/-innen

**Lünen**

Förderzentrum Nord des Kreises Unna:	3 Schüler/-in
Ludwig-Uhland-Realschule:	2 Schüler/-innen
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule:	1 Schüler/-innen
Heinrich-Bußmann-Hauptschule	1 Schüler/-innen

**Sonstige**

Waldorfschule Hamm	1 Schüler/-in
Städtische Realschule Waltrop	1 Schüler/-in
Sekundarschule Ennepetal	2 Schüler/-innen

### Zusammenfassung:

Die 7 Bergkamener Grundschulen verfügten zum Ende des Schuljahres 2023/2024 über 470 Schüler und Schülerinnen im 4. Jahrgang.

**86** Grundschüler wurden von ihren Eltern an der Freiherr-vom-Stein Realschule angemeldet; für **83** erfolgte die Anmeldung an der Realschule Oberaden.

**112** (121 minus 9 Einpendler/-innen) Schulkinder aus diesem Kreis nimmt die Willy-Brandt-Gesamtschule auf, **115** das Städt. Gymnasium (120 minus 5 Einpendler/-innen).

Zuzüglich der **72** bekannten Auspendler/-innen waren mit Stand vom 14.05.2024 468 Bergkamener Viertklässler/-innen an weiterführenden Schulen angemeldet, sodass noch **2** Anmeldungen fehlen (0,4 %). Die Anmeldungen der Kinder konnte bisher noch nicht erfolgen, da für die Anmeldung eine Zuordnung durch das Kommunale Integrationszentrum erforderlich ist, diese aber bisher nicht vorliegt. Dieses Ergebnis ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre zu diesem Zeitpunkt vor Beginn des neuen Schuljahres sehr gut. Die Anzahl der noch fehlenden Anmeldungen zu diesem Zeitpunkt hatte in den letzten Jahren zugenommen (2017 - 4, 2018 - 4, 2019 - 3, 2020 - 15, 2021 - 0, 2022 - 27 - Anm.).

Das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport hat die betroffenen Erziehungsberechtigten seinerzeit dann angeschrieben, um die Anmeldungen zeitnah zu erledigen.

Die Erfahrungen der Willy-Brandt-Gesamtschule und des städt. Fachamtes aus den letzten Jahren zeigten dann, dass einige dieser fehlenden Anmeldungen erst in den letzten Tagen vor den Sommerferien vorgenommen wurden. In diesem Jahr wird solches also weniger der Fall sein.

In den 414 Anmeldungen an den Bergkamener weiterführenden Schulen sind 18 Zuweisungsvorschläge des Schulamtes des Kreises Unna für sogenannte GO-IN Schüler/innen enthalten. Dies sind 4. Klässler/innen mit einer Zuwanderungsgeschichte von weniger als 24 Monaten und daher noch geringen Deutschkenntnissen. Die Vorschläge des Schulamtes verteilten sich 13 mal auf die Willy-Brandt-Gesamtschule, 2 mal die Freiherr-vom-Stein-Realschule, 2 mal die Realschule Oberaden und 1 mal das Städtische Gymnasium.